

JESSICA KEILHOLZ-BUSCH

Neue Direktorin des Franz Marc Museums

Seit Anfang Mai 2024 ist Jessica Keilholz-Busch Direktorin und Geschäftsführerin des Franz Marc Museums in Kochel am See. Sie löst Cathrin Klingsöhr-Leroy ab, die nach langjähriger Tätigkeit als Museumsdirektorin die Leitung abgegeben hat.



Foto © David Eberhard

»Zum 1. Mai 2024 habe ich die Position als Direktorin und Geschäftsführerin des Franz Marc Museums übernommen. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, diese ehrenvolle und spannende Aufgabe anzutreten und einen neuen Abschnitt in der Geschichte dieses wunderbaren Hauses mitzugestalten.

Meine Vorgängerin, Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy, hat das Museum in den vergangenen 15 Jahren für ein breites Publikum geöffnet und mit Ausstellungen sowie Programmen überrascht und begeistert. Diese Erfolgsgeschichte möchte ich fortschreiben, aber auch neue Schwerpunkte setzen.

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an die Museumsarbeit deutlich verändert. Der Fortschritt in der digitalen Technologie, der wachsende Einfluss sozialer Medien sowie gestiegene Erwartungen bezüglich Nachhaltigkeit, Partizipation, Demokratisierung, Inklusion und Diversität erfordern eine kritische Selbstreflexion seitens der Kulturinstitutionen. Gemeinsam mit dem Team des Museums und

externen Partnerinnen und Partnern werden wir in den kommenden Jahren Strategien entwickeln, um diesen Wandel auch im Franz Marc Museum umzusetzen.

Das Museum beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen mit Werken von Franz Marc und der Kunst des Expressionismus weltweit. Meine Aufgabe wird es sein, aus dieser Sammlung Geschichten zu entwickeln, die nicht nur berühren, sondern auch zum Nachdenken, Forschen oder Weitererzählen anregen. Darüber hinaus werden dezentrale Vermittlungs- und Outreach-Programme dazu beitragen, Kunst in den öffentlichen Raum und zu den Menschen zu bringen.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre, auf Sie und Ihren Besuch!«

Jessica Keilholz-Busch

Jessica Keilholz-Busch arbeitete bis zum Umzug nach Kochel am See im Lehmbrock Museum in Duisburg. Seit 2018 war sie als Kustodin für die Sammlungsbereiche Klassische Moderne und Wilhelm Lehmbrock verantwortlich. Ihre kuratorische Arbeit umfasste Ausstellungen zu Joseph Beuys, Lynn Chadwick, Wilhelm Lehmbrock, Barbara Hepworth, Auguste Rodin sowie zur Kunst des deutschen Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit. Weitere Stationen in ihrer Karriere umfassen das Art Centre Basel, das Museum Kunstpalast in Düsseldorf und die Schirn Kunsthalle in Frankfurt.

Die gebürtige Mönchengladbacherin studierte Kunstgeschichte, Psychologie und Politische Wissenschaften an der Rheinischen Friedrich Wilhelms Universität Bonn und an der Sciences Po in Bordeaux sowie Art and Cultural Management an der Leuphana Universität in Lüneburg.